

# Firmen starten in die Qualifizierung

## Top-Arbeitgeber in Südniedersachsen

**Göttingen/Northeim.** Sieben Unternehmen aus den Landkreisen Göttingen und Northeim wollen erstmals „Top Arbeitgeber Südniedersachsen“ werden. Mitte Januar sei der „Startschuss für die aktuelle Qualifizierungsrunde gefallen“, teilt Florian Renneberg von der Öffentlichkeitsarbeit der Südniedersachsen-Stiftung mit.

### **Vom Kleinunternehmen bis zum globalen Konzern**

An der Initiative beteiligt sind die Engelhardt Möbelschreinerei (Ebergötzen), das Göttinger Symphonie Orchester, die Hausarztpraxis Bilshausen, das Sanitätshaus o.r.t. (Göttingen), Smurfit Kappa (Herzberg), Thimm (Northeim) und das Versicherungskontor Osterode – „deren Bandbreite reicht vom Kleinunternehmen über Mittelständler bis hin zum global agierenden Konzern“, so Renneberg.

„Mit dieser branchen-, größen- und landkreisübergreifenden Zusammensetzung kommen wir unserem Ziel, Südniedersachsen zur Top-Arbeitgeber-Region zu machen, einen weiteren Schritt näher“, betont der Vorstandsvorsitzende der Südniedersachsen-Stiftung, Dr. Martin Rudolph.

### **Sechsteilige Workshop-Reihe**

Die teilnehmenden Betriebe haben eine anspruchsvolle Qualifizierung rund um die Themen Mitarbeiterbindung und -findung vor sich, so Renneberg. Eine sechsteilige Workshop-Reihe biete die Möglichkeit, „individuelle Schwerpunkte zu setzen und drängende Fragestellungen zu vertiefen“. „Der bunte Mix der Unternehmen ist dabei kein Spagat, sondern sorgt in der Praxis für einen wichtigen Blick über den eigenen Tellerrand“, sagt Topas-Projektmanagerin Jeanne Schöningh von der Südniedersachsen-Stiftung. Ende des Jahres erfolgt die Auditierung der Ergebnisse durch die Südniedersachsen-Stiftung und die IHK-Geschäftsstelle Göttingen. *ski*